

ARBEITSGEMEINSCHAFT STOFFSPEZIFISCHE
ABFALLBEHANDLUNG (ASA) E. V.

ENNIGERLOH

B E R I C H T

ÜBER DIE PRÜFUNG

DER JAHRESRECHNUNG ZUM 31. DEZEMBER 2023

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
A. PRÜFUNGSauftrag	1
B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	2
I. Lage des Vereins	2
1. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter	2
2. Tätigkeit des Vereins	2
C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	3
D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	3
I. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	3
II. Jahresrechnung	3
1. Ordnungsmäßigkeit der Jahresrechnung	3
2. Aufgliederung und Erläuterungen der Posten der Jahresrechnung	3
3. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze	4
E. WIEDERGABE DER BESCHEINIGUNG UND SCHLUSSBEMERKUNG	5

ANLAGEN

- I. Vermögensrechnung
- II. Einnahmen-/Ausgaben Rechnung
- III. Entwicklung des Anlagevermögens
- IV. Bescheinigung
- V. Darstellung ausgewählter Posten der Jahresrechnung
- VI. Allgemeine Auftragsbedingungen

A. PRÜFUNGSauftrag

Der Vorstand der

ARBEITSGEMEINSCHAFT STOFFSPEZIFISCHE ABFALLBEHANDLUNG (ASA) E. V.
ENNIGERLOH

(im Folgenden auch 'Verein' genannt)

hat uns als Jahresabschlussprüfer beauftragt, die Jahresrechnung des Vereins unter Einbeziehung der Buchführung im Rahmen einer freiwilligen Abschlussprüfung hinsichtlich ihrer Ordnungsmäßigkeit zu überprüfen und darüber im berufsüblichen Umfang zu berichten.

In Ausführung des uns von dem Vorstand erteilten Auftrages haben wir

- die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2023 (Anlagen I, II und III) und
- die Buchführung

nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen geprüft. Wir haben auch die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2022 geprüft und dazu eine Bescheinigung erteilt; wir verweisen auf unseren Bericht vom 26. Juni 2023.

Die Buchführung und die Aufstellung der Jahresrechnung liegen in der Verantwortung des Vorstands des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir die Rechnungslegung des Vereins unter Beachtung der IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung, Rechnungslegung von Vereinen (IDW RS HFA 14) und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung geprüft. Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich daraus üblicherweise Rückwirkungen auf die Jahresrechnung ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände wie z. B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung. Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes haben wir auftragsgemäß nicht geprüft.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten. Unsere Prüfungsarbeiten wurden am 24. Juli 2024 abgeschlossen.

Unsere Berichterstattung erfolgt in Übereinstimmung mit dem Prüfungsstandard "Prüfung von Vereinen" des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW). Zu der von uns erteilten Bescheinigung verweisen wir auf Abschnitt E.

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024 (Anlage VI) maßgebend.

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

I. Lage des Vereins

1. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter

Der Verein ist zur Aufstellung eines Lageberichts nicht verpflichtet und hat keinen Lagebericht erstellt. Insoweit erübrigt sich eine Stellungnahme hierzu durch uns.

2. Tätigkeit des Vereins

Zweck des Vereins ist der Umweltschutz durch Förderung einer zweckmäßigen und umweltgerechten stoffspezifischen Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung“.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

- (a) Beratung und Unterstützung von Ratsuchenden im Rahmen der Abfallwirtschaft,
- (b) Durchführung von Meinungs- und Erfahrungsaustausch in enger Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedern und mit anderen Organisationen der Abfallwirtschaft,
- (c) Förderung der stoffspezifischen Abfallbehandlung und Kaskadennutzung von Abfällen,
- (d) Weiterbildungsmaßnahmen von Mitarbeitern und Umweltschutzbeauftragten in Firmen, Behörden und Schulen für den Bereich Abfallbehandlung,
- (e) Begleitung von Behandlungsversuchen, Analyseprojekten und Entwicklung von Deponietechnik durch Abhaltung von Kolloquien, Fachtagungen, Seminaren usw.,
- (f) Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit durch Vorträge, Erstellen von Handzetteln, Merkblättern usw.,
- (g) Interessenvertretung der Abfallwirtschaft auf Bundes- und Landesebene und kommunaler Ebene sowie in den europäischen Organisationen und Angelegenheiten. Dabei hat die ASA die Aufgabe, seine Mitglieder in wirtschafts- und branchenpolitischen sowie fachlichen Fragen regional, national und international zu vertreten, bei ihren wirtschaftlichen Zielen zu unterstützen sowie bei der Normgebung mitzuwirken.

C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Gegenstand unserer Prüfung waren die Vermögensrechnung, die Einnahmen-/Ausgaben Rechnung des Vereins und die Buchführung.

Art und Umfang unserer Prüfung entspricht dem Prüfungsstandard des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) zur Prüfung von Vereinen (IDW PS 750). Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Jahresrechnung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresrechnung überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Grundsätze zur Rechnungslegung und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter.

Im Rahmen unserer Abschlussprüfung haben wir die folgenden Prüfungsschwerpunkte festgelegt:

- Ansatz und Bewertung des Finanzanlagevermögens
- Ansatz Bankguthaben
- Rücklagenentwicklung
- Einnahmen/Ausgaben im ideellen Bereich
- Einnahmen/Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Der Vorstand des Vereins hat alle verlangten Aufklärungen und Nachweise bereitwillig erbracht.

D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Unsere Prüfung ergab die formale und materielle Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften.

II. Jahresrechnung

1. Ordnungsmäßigkeit der Jahresrechnung

Unsere Prüfung ergab, dass die Vermögensrechnung und die Jahresrechnung ordnungsgemäß aus den Büchern des Vereins entwickelt worden sind.

2. Aufgliederung und Erläuterungen der Posten der Jahresrechnung

Zur Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Jahresrechnung verweisen wir auf Anlage V zu diesem Bericht.

3. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Die der Jahresrechnung zum 31. Dezember 2023 zugrunde liegenden Bewertungsmethoden wurden unverändert zum Vorjahr beibehalten.

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgt zu den handelsrechtlich aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten angesetzt, sofern keine außerplanmäßigen Abschreibungen wegen voraussichtlich dauernder Wertminderung erforderlich sind.

Die Bewertung der Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten erfolgt zum Nominalwert.

Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohende Verluste und ungewisse Verbindlichkeiten abzudecken.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

E. WIEDERGABE DER BESCHEINIGUNG UND SCHLUSSBEMERKUNG

Der Jahresrechnung wurde folgende Bescheinigung erteilt:

„An den ASA e.V.:

Wir haben die Jahresrechnung - bestehend aus Einnahmen-/Ausgaben Rechnung sowie Vermögensrechnung - unter Zugrundelegung der Buchführung der Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung (ASA) e.V., Ennigerloh, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Jahresrechnung nach den gesetzlichen Vorschriften und ihre Auslegung durch die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung, Rechnungslegung von Vereinen (IDW RS HFA 14), liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Jahresrechnung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Jahresrechnung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresrechnung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Grundsätze zur Rechnungslegung und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften und ihrer Auslegung durch die IDW RS HFA 14.“

Den vorstehenden Bericht haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstattet.

Warendorf, den 24. Juli 2024

HEINZ & OVERMEYER PARTNERSCHAFT MBB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Matthias Heinz
Wirtschaftsprüfer

* * *

Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe der Jahresrechnung in einer von der bescheinigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bescheinigung zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

* * *

ARBEITSGEMEINSCHAFT STOFFSPEZIFISCHE ABFALLBEHANDLUNG (ASA) E.V., ENNIGERLOH

VERMÖGENSRECHNUNG ZUM 31. DEZEMBER 2023

VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

	2023 €	2022 €
A. <u>ANLAGEVERMÖGEN</u>		
I. <u>Sachanlagen</u>		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	95,77	10,00
II. <u>Finanzanlagen</u>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
	25.095,77	25.010,00
B. <u>UMLAUFVERMÖGEN</u>		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Sonstige Vermögensgegenstände	3.300,00	3.300,00
II. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>	132.187,33	118.403,79
	135.487,33	121.703,79
	160.583,10	146.713,79

RÜCKLAGEN, RÜCKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	2023 €	2022 €
A. <u>RÜCKLAGEN</u>	151.301,07	144.940,20
B. <u>RÜCKSTELLUNGEN</u>		
1. Steuerrückstellungen	7.572,11	0,00
B. <u>VERBINDLICHKEITEN</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	19,13
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.709,92	1.754,46
	1.709,92	1.773,59
	160.583,10	146.713,79

Ennigerloh, den 11. Juli 2024

ARBEITSGEMEINSCHAFT STOFFSPEZIFISCHE ABFALLBEHANDLUNG (ASA) E. V.EINNAHMEN-/AUSGABEN RECHNUNG VOM 1. JANUAR 2023 BIS 31. DEZEMBER 2023

	2023 €	2022 €
1. Einnahmen ideeller Bereich	196.832,81	199.025,24
2. Ausgaben ideeller Bereich	-232.558,94	-236.268,83
3. Ergebnis ideeller Bereich	-35.726,13	-37.243,59
4. Einnahmen wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	68.972,01	37.394,71
5. Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	-20.350,99	-14.387,07
6. Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	48.621,02	23.007,64
7. Einnahmen Vermögensverwaltung	1.038,09	20.000,00
8. Ergebnis Vermögensverwaltung	1.038,09	20.000,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7.572,11	0,00
10. Ertragsteuerneutrale Posten	-7.572,11	0,00
11. Vereinsergebnis / Zuführung zu den Rücklagen	6.360,87	5.764,05
12. Investitionen / Abschreibungen	-85,77	138,95
13. Veränderung der Rückstellungen	7.572,11	0,00
14. Veränderung von Verbindlichkeiten (ohne Kreditinstitute)	-44,54	-1.853,36
15. Veränderung des Finanzmittelbestandes	13.802,67	4.049,64

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2023

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN					AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN					NETTOBUCHWERTE	
	01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2023	01.01.2023	Zuführungen	Auflösungen	Umbuchungen	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. <u>IMMATERIELLE WIRTSCHAFTSGÜTER</u>												
1. Entgeltlich erworbene Werte												
- Homepage	8.632,24	0,00	0,00	0,00	8.632,24	8.632,24	0,00	0,00	0,00	8.632,24	0,00	0,00
II. <u>SACHANLAGEN</u>												
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung												
- EDV Hardware, Messepräsentation	4.691,15	1.041,25	0,00	0,00	5.732,40	4.682,15	954,48	0,00	0,00	5.636,63	95,77	9,00
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	403,77	0,00	403,77	0,00	0,00	402,77	0,00	402,77	0,00	0,00	0,00	1,00
	5.094,92	1.041,25	403,77	0,00	5.732,40	5.084,92	954,48	402,77	0,00	5.636,63	95,77	10,00
III. <u>FINANZANLAGEN</u>												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
	38.727,16	1.041,25	403,77	0,00	39.364,64	13.717,16	954,48	402,77	0,00	14.268,87	25.095,77	25.010,00

BESCHEINIGUNG

An den ASA e.V.:

Wir haben die Jahresrechnung - bestehend aus Einnahmen-/Ausgaben Rechnung sowie Vermögensrechnung - unter Zugrundelegung der Buchführung der Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung (ASA) e.V., Ennigerloh, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Jahresrechnung nach den gesetzlichen Vorschriften und ihre Auslegung durch die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung, Rechnungslegung von Vereinen (IDW RS HFA 14), liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Jahresrechnung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Jahresrechnung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresrechnung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Grundsätze zur Rechnungslegung und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften und ihrer Auslegung durch die IDW RS HFA 14.

Warendorf, den 24. Juli 2024

HEINZ & OVERMEYER PARTNERSCHAFT MBB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Matthias Heinz
Wirtschaftsprüfer

ARBEITSGEMEINSCHAFT STOFFSPEZIFISCHE
ABFALLBEHANDLUNG (ASA) E. V.

ENNIGERLOH

DARSTELLUNG AUSGEWÄHLTER POSTEN DER JAHRESRECHNUNG

VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

I. ANLAGEVERMÖGEN

1. Sachanlagen

a) Andere Anlagen Betriebs- und Geschäfts-
ausstattung

	2023 €	2022 €
EDV Hardware, Messepräsentation	95,77	10,00

2. Finanzanlagen

a) Anteile an verbundenen Unternehmen

	2023 €	2022 €
ASA - GmbH	25.000,00	25.000,00

II. UMLAUFVERMÖGEN

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

a) Sonstige Vermögensgegenstände

	2023 €	2022 €
Kaution Büro Berlin	3.300,00	3.300,00

2. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

	2023 €	2022 €
Kassenbestand	58,13	80,54
Sparkasse Münsterland Ost 34033951	975,32	0,00
Sparkasse Münsterland Ost 34051391	131.153,88	118.323,25
	132.187,33	118.403,79

RÜCKLAGEN, RÜCKSTELLUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

I. RÜCKLAGEN

2023 €	2022 €
151.301,07	144.940,20

Die Rücklagen haben sich wie folgt entwickelt:

	2023 €	2022 €
Rücklagen zum 01.01.	144.940,20	139.176,15
Zuführung	6.360,87	5.764,05
Rücklagen zum 31.12.	151.301,07	144.940,20

II. RÜCKSTELLUNGEN

1. Steuerrückstellungen

	2023 €	2022 €
Körperschaftsteuer lfd. Jahr	3.896,11	0,00
Gewerbsteuer lfd. Jahr	3.676,00	0,00
	7.572,11	0,00

III. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	2023 €	2022 €
Sparkasse Münsterland Ost 34033951 Giro	0,00	19,13

2. Sonstige Verbindlichkeiten

	2023 €	2022 €
Umsatzsteuer lfd. Jahr	1.709,92	1.754,46

EINNAHMEN-/AUSGABEN RECHNUNG

1. Einnahmen ideeller Bereich

	2023 €	2022 €
Mitgliedsbeiträge	190.500,00	189.000,00
Sonstige Einnahmen	6.332,81	10.025,24
	<u>196.832,81</u>	<u>199.025,24</u>

2. Ausgaben ideeller Bereich

	2023 €	2022 €
Verwaltungs-/Personalkosten	161.800,76	141.412,37
Veranstaltungen	18.617,72	26.566,76
Miete Geschäftsräume	18.053,90	18.209,72
Reise-/Fahrzeugkosten	6.922,44	5.867,37
Geschäftsbesorgung	5.950,00	5.950,00
Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3.608,84	3.456,95
Statusbericht deutsche Kreislaufwirtschaft	3.034,50	0,00
Fremdleistungen	2.175,00	1.065,00
Versicherungen	2.041,82	2.041,82
Büromaterial	1.785,00	611,15
Werbe-/Messekosten	1.125,66	7.814,49
Geschenke, Jubiläen	1.111,20	1.542,00
Abschreibungen	955,48	542,72
EDV Kosten	910,35	80,33
Porto, Telefon	910,12	832,24
Seminare	661,15	2.620,76
Literatur	348,87	352,89
Nebenkosten Geldverkehr	200,29	192,85
Beiträge und Gebühren	185,47	93,44
Festschrift	0,00	13.031,69
Sonstige Kosten	2.160,37	3.984,28
	<u>232.558,94</u>	<u>236.268,83</u>

3. Ergebnis ideeller Bereich

2023 €	2022 €
<u>-35.726,13</u>	<u>-37.243,59</u>

4. Einnahmen wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

	2023 €	2022 €
Kostenweiterbelastungen	48.972,01	37.394,71
Dividenden	20.000,00	0,00
	<u>68.972,01</u>	<u>37.394,71</u>

Die Dividende der ASA GmbH wurde aufgrund abweichender Beurteilung durch die Finanzverwaltung ab dem Geschäftsjahr 2023 erstmals dem steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zugeordnet. Sie wird dort zu 5% (€ 1.000,00) in die steuerpflichtige Bemessungsgrundlage einbezogen.

5. Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

	2023 €	2022 €
Personalausgaben inkl. Sozialabgaben	18.018,98	12.606,36
Übrige Verwaltungskosten	2.332,01	1.780,71
	<u>20.350,99</u>	<u>14.387,07</u>

6. Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

	2023 €	2022 €
	<u>48.621,02</u>	<u>23.007,64</u>

7. Einnahmen Vermögensverwaltung

	2023 €	2022 €
Zinserträge	1.038,09	0,00
Dividenden	0,00	20.000,00
	<u>1.038,09</u>	<u>20.000,00</u>

8. Ergebnis Vermögensverwaltung

2023 €	2022 €
<u>1.038,09</u>	<u>20.000,00</u>

9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	2023 €	2022 €
Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag	3.896,11	0,00
Gewerbesteuer	3.676,00	0,00
	<u>7.572,11</u>	<u>0,00</u>

10. Ertragsteuerneutrale Posten

2023 €	2022 €
<u>7.572,11</u>	<u>0,00</u>

11. Vereinsergebnis

2023 €	2022 €
<u>6.360,87</u>	<u>5.764,05</u>

12. Investitionen / Abschreibungen

	2023 €	2022 €
Abschreibungen	954,48	542,72
Investitionen	-1.040,25	-403,77
	<u>-85,77</u>	<u>138,95</u>

13. Veränderung der Rückstellungen

	2023 €	2022 €
Steuerrückstellungen	<u>7.572,11</u>	<u>0,00</u>

14. Veränderung von Verbindlichkeiten

	2023 €	2022 €
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	<u>-44,54</u>	<u>-1.853,36</u>

15. Veränderung des Finanzmittelbestandes

	2023 €	2022 €
	<u>13.802,67</u>	<u>4.049,64</u>